

Einstellung als Fremdsprachenlehrer ohne Auslandserfahrung in euren Bundesländern möglich?

Beitrag von „WillG“ vom 29. April 2018 21:33

Zitat von Morse

An der Uni war die Beherrschung der Fremdsprache eine unausgesprochene Voraussetzung, die niemals abgeprüft wurde.

Bei uns gab es im Grundstudium eine Vorlesung mit begleitender Übung im Sprachlabor. Beides musst man belegen und am Ende gab es eine Klausur zur Theorie und eine Praxisprüfung im Sprachlabor. Der Schein war verpflichtend.

Im Examen gab es zu meiner Zeit nur eine einzige mündliche Prüfung, die auf Englisch abgelaufen ist, und zwar die Landeskundeprüfung. Für diese Prüfung hat man zwei unabhängige Noten bekommen - es waren also quasi zwei Prüfungen auf einmal: Landeskunde und Sprechkompetenz. Dabei hat Aussprache zumindest theoretisch eine wichtige Rolle gespielt.

Das ist alles nicht so schrecklich viel und schon gar nicht ausreichend, um Studierenden mit schlechten Sprach- bzw. Aussprachekompetenzen am Weiterkommen zu hindern, aber es ist immerhin (ein bisschen) mehr als "gar nix".